

**Auszug aus der Niederschrift**  
**19. Sitzung des Sozialausschusses vom 23.05.2023**

---

**2.2            Integriertes Stadtentwicklungskonzept**  
**B/17/3465-01**  
**zur Kenntnis genommen**

Herr Dezernent Güldenzipf stellt das integrierte Stadtentwicklungskonzept anhand einer Powerpoint Präsentation vor.

Es sollten viele Herausforderungen in das Stadtentwicklungskonzept aufgenommen werden, somit werden alle Disziplinen und Stadtgesellschaften darin berücksichtigt.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Schnettler, Bürgermitglied, befürwortet das Konzept, welches eine gute Arbeitsgrundlage bildet.

Herr Gurrullis, Bürgermitglied, teilt mit, dass die hier eingebundenen Konzepte aus dem Jugend- und Sozialbereich bereits von seiner Fraktion positiv mitbegleitet wurden. Besonders befürwortet er die Idee der Erstellung einer Plattform. Das Gesamtkonzept wurde jedoch von seiner Fraktion kontrovers diskutiert.

Herr Stadtverordneter Babic lobt das Konzept, da alle Bereiche berücksichtigt werden.

Herr Telli, Bürgermitglied, befürwortet das Konzept, fragt jedoch nach einer Gesamtstrategie und nach dem Ablauf des Informationsaustausches in der Praxis.

Herr Dezernent Güldenzipf dankt der Politik für die Wertschätzung. Zu den Fragen erläutert er, dass versucht wird, die gesamte Breite der Stadtverwaltung von Wohnen bis zur Stadtplanung abzubilden. Der Informationsaustausch findet z.B. auf Bereichsleiter\*innenebene sowie auf der Fachplaner\*innenebene statt. In den letzten Jahren ist bereits eine gute Vernetzung zwischen den Bereichen entstanden, was auch den Sozialplanerinnen des Bereichs 3-2 zu verdanken ist, die dahingehend bahnbrechend gearbeitet haben.

Herr Beigeordneter Mutschall ergänzt, dass ein Informationsaustausch innerhalb der Stadtgesellschaft wahrnehmbar ist. Man kann feststellen, dass, z.B. durch die Arbeitsgemeinschaft Chancengleichheit, die Arbeitsgemeinschaft Strategische Planung, etc., interdisziplinär und interaktiv wesentlich mehr zusammengearbeitet wird. In den letzten Jahren hat sich dahingehend vieles bewegt.

Frau Vorsitzende Willing-Spielmann bedankt sich für die Ausführungen und teilt mit, dass das Konzept die Möglichkeit bietet, die Vorstellungen anderer Bereiche wahrzunehmen.

Herr Pusch, Bürgermitglied, meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/3465-01 ohne Votum vor.